

Aus: Julius Strnadt, Der Bauernkrieg in Oberösterreich, Nach 275 Jahren seinen lieben Landsleuten erzählt von einem Oberösterreicher. Verlag von Hermann Haas, Wels, 1902.

Verzeichnis von Oberösterreichern die wegen ihres evangelischen Glaubens in den Jahren 1734 und 1735, 1740, 1752 bis 1780 nach Siebenbürgen transportiert worden sind.

1734 und 1735

(Quelle: Josef Ettinger, „Kurze Geschichte der ersten Einwanderungen oberösterreichischer evangelischer Glaubensbrüder nach Siebenbürgen“, Hermannstadt 1835)

1734 ging der erste Transport aus Hallstatt am 24. Juni, der zweite am 6. Juli ab. Anfang Oktober und Ende November 1735 ein dritter und vierter.

Erster Transport:

Paul Kayser, 81 Jahre alt, provisionierter Arbeiter, mit Weib und 3 Kindern.
Andre Neff, Truhenlaufer, mit 5 Kindern; besaß ein Haus am Hallberg im Burgfried Hallstatt, war monatelang in Haft.
Michel Neff, Truhenlaufer mit Weib und 4 Kindern, war monatelang in Haft.
Sebastian Huber, Eisenhauer mit Weib.
Matthias Huber, Maurer mit Weib und 5 Kindern.
Stephan Huber, Holzknecht mit Weib und 3 Kindern.
Blasius Eggenreiter, Partikularknecht mit Weib und 5 Kindern, besaß ein Haus in Hallstatt.
Paul Labacher, Partikularknecht mit Weib und 2 Kindern, besaß ein Haus unter dem Lahnweg in Hallstatt, war monatelang in Haft.
Peter Wimmer, Knechtewerber mit Weib und 2 Kindern.
Matthias Heuschober, Knechtewerber mit Weib und 6 Kindern.
Tobias Lamber, Fuederfasser mit Weib und 3 Kindern.
Hans Zahler, (Haaler) Aufsetzknecht mit Weib und 5 Kindern.
Michael Lasserer, Zimmerknecht mit Weib und 5 Kindern.
Josef Heuschober, Knechtewerber mit Weib und 3 Kindern.
Andreas Beer, Holzknecht mit Weib und 6 Kindern.
Andreas Neubacher, Holzknecht mit Weib und 6 Kindern.
Hans Karman, Würhrknecht mit Weib und 5 Kindern.
Hans Reißnauer, Zimmermeister mit Weib und 7 Kindern.
Katharina Riedlerin, Witwe mit 3 Kindern.
Matthias Purksteiner in der Ramsau, Sauberer mit Weib.
Michael Kupfleitner, Salzberg-Sauberer mit Weib und 3 Kindern.
Hans Stüger, Truhenlaufer mit Tochter.
Wolf Uhrsteger, Sauberer mit Weib und 6 Kindern.
Georg Stegner, Sauberer mit Weib und 8 Kindern.
Hans Holl, Würhrknecht mit Weib und Tochter.
Thomas Riedler, Auszügler mit Weib und 2 Töchtern.
Georg Riedler, Holzknecht mit Weib und 2 Kindern.
Jakob Riedler, Holzknecht.
Matthias Riedler, Holzknecht mit Weib und 3 Kindern.
Wolf Engleutner, Truhenlaufer mit 2 Söhnen.
Blasius Engleutner, Salzberg-Sauberer.
Katharina Engleutner mit 7 Kindern.
Matthias Engleutner, Sauberer mit Weib und 7 Kindern.
Hans Peer, Sauberer mit Weib Katharina und 3 Kindern.

Tobias Reisenauer, Sauberer mit Weib und Tochter.
Matthias Fischer, Schneider.
Michael Köffer, Holzknecht mit Weib und 4 Kindern.
Hans Kappl, Holzknecht mit Weib und 6 Kindern.
Wolf Lienbacher, Holzknecht mit Weib und 11 Kindern.
Marie Lienbacher.
Thomas Deubler, Partikularknecht mit 2 Söhnen.
Andreas Primesberger, Sauberer mit Weib.
Wolfgang Engl, 17 Jahre alt und noch eine Waise.
Matthias Aster, Sauberer, mit Weib und 5 Kindern.
Georg Kischl, Wehrknecht, mit Sohn und Tochter.
Thomas Kayser, Schöpfknecht, mit Weib und 2 Kindern.
Michael Köberl, Holzknecht, mit Weib und 5 Kindern,
Hans Gamshofer, Wehrknecht, mit Weib und 2 Kindern.
Elisabeth Gamshofer.
Anna Grieshoserin.
Tobias Klöll, Wehrknecht.
Maria Greinerin.
Eleonora Polstermüller, Tochter des + Amtszimmermeisters Wolf Polstermüller zu Hallstatt.
Matthias Gaisberger, Inwohner am Eisenlehen.
Karl Laimber, monatelang in Linz in Haft.

Weitere Transporte größtenteils aus den Pfarren Ischl und Goisern des Jahres 1735:

(Es blieben in Neppendorf:)

Matthias Hübner mit 2 Kindern .
Hans Lichtenecker mit Weib.
Tobias Lichtenecker mit Weib und 1 Kind.
Hans Scheitz mit Weib und 2 Kindern.
Matthias Karmen mit 3 Kindern.
Hans Huber mit Weib und 7 Kindern.
Tobias Peer, Amtszimmerknecht in Hallstatt, mit Weib Katharina.
Hans Deubler mit 1 Kind.
Thomas Laserer mit Tochter.
Maria Neffin in Winklbach, Pfarre Goisern, mit 4 Kindern.

(Es blieben in Großau:)

Hans Reißnauer mit Weib und 2 Kindern.
Georg Beer mit Weib und 3 Kindern.
Adam Lichtenegger mit Weib und 5 Kindern.
Andreas Scheitz mit Weib und Tochter.
Georg Grieshofer, Ischlerischer Wührer mit Weib Rosina und 3 Kindern.
Thomas Liechtenegger am Kogl, Witwer mit 2 Kindern.
Matthias Riedler zu Lastern, Hallstätter Bergknecht mit Weib Elisabeth und Tochter Katharina.
Elias Stieger mit Weib und 4 Kindern.
Josef Engl in der Au, Ischler Würhrknecht mit Weib Maria und Inwohnerin Maria Dyrnbacher.
Matthias Ziegler.
Simon Clamer mit 3 Kindern.
Sebastian Grabner mit Weib und 5 Kindern.
Maria Engleutnerin, Witib aus der Pfarre Goisern mit 5 Kindern.
Mathes Klackel.
Eva Carmanin, Pupillin.

Hans Auer aus der Pfarre Goisern, Pupille und seine ledige Schwester Sabina.
 Eva Reisenauer, 45 Jahre alt, aus derselben Gegend.
 Thomas Lasserer am Herndl, Hallstätter Holzknecht mit Weib Katharina und Tochter Katharina.
 Die Schwestern Eva und Salome Perrin, Pupillinen aus derselben Gegend.
 Maria Rehrlin, Pupillin aus derselben Gegend.
 Elisabeth Mayrin, Pupillin samt alter Mutter Katharina Mayrin.
 Anna Prandtner, Pupillin aus derselben Gegend.
 Maria Steinerin, Pupillin, deren Eltern als katholisch in der Gosau wohnten.
 Leopold Schenner, Hallstätter Holzknecht, mit 5 Kindern.
 Georg Kefer in Obernriedl mit Weib Elisabeth und 4 Kindern.
 Lorenz Klackhl, Bauernknecht, Pupille aus derselben Gegend.
 Thomas Pilz, Ischlerischer Holzknecht, Pupille; die Eltern katholisch.
 Barbara Kirchschragerin, Pupillin aus der Pfarre Hallstatt.
 Eva Deublerin von Roidt.
 Susanna Liebhardtin, ledig, von Goisern.
 Barbara Scheizin, alte Witwe, hatte ihre Guthabung auf der Ramsauer Mühle.
 Hans Hueber in der Au, Ischlerischer Bergknecht, (Reiterndorf) mit Weib Barbara und 6 Kindern und ihrer Dienstmagd Salome Lichtenegger aus Goisern.
 Hans Haller, Ischlerischer Bergknecht, mit Weib Maria und „einem -gar kleinen Kindl“; sein Bruder Andre Haller, Ischlerischer Bergknecht.
 Hans Pilz zu Reiterndorf, Ischlerischer Holzknecht mit Weib Maria und 3 Kindern.
 Michael Spizer in Schennergraben, Ischlerischer Bergknecht, mit Weib Rosina und 4 Kindern.
 Lorenz Aster in Reiterndorf, Ischlerischer Bergknecht, mit seiner älteren Tochter Katharina.
 Hans Rumbel zu Lasern, Hallstätterischer Bergarbeiter, ledig.
 Georg Kienberger in Anzenau, seine zwei Söhne Josef und Hans, Ischlerische Bergknechte, seine Inwohnerin Katharina Hällin und deren Sohn Thomas Häll.
 Ursula Ziehrlerin zu Hinterstein, Witwe und deren 10jähriges Söhnlein Matthias.
 Martin Köbler, Pfannhauser mit Weib.
 Georg Walleithner, Pfannhauser mit Weib.
 Hiervon waren Maria Neffin, Lorenz Klackhl, Hans Haller, Hans Pilz, Lorenz Aster und Georg Kienberger Untertanen der Jesuiten in Traunkirchen.

Während der Regierung der Kaiserin Maria Theresia wurden nach Siebenbürgen transportiert:

I. Aus der Herrschaft der Jesuiten von Traunkirchen

1752

Tobias Neuhofer auf dem Köblgute zu Aichlham mit Weib und Sohn.
 Matthias Obermair auf dem Huebmer- oder Hanslgute zu Penesdorf mit Weib und 6 Kindern.
 Adam Racherstorfer auf dem Mittermairgute zu Laitzing mit Weib (Magdalena) und 4 Kindern.
 Marie Plankhin, verwitwete Auszüglerin von Außer Reuth.
 Sabina Lichtenbergerin.
(1752 gingen aus dem Landgerichte Ort 4 Transporte solcher „Irrgläubiger“ ab, der dritte am 10. September, der vierte am 21. Oktober.)

1753

Hans Schlager auf dem Plankenbauerngute zur Laitzing.
 Andreas Schlager dto.
 Anna Schlagerin dto.
(Diese drei hielt der Hofrichter v. Traunkirchen volle 22 Wochen in Arrest.)
 Margaretha Schlagerin dto.
 Matthias' Mayrhofer in Bichl samt Weib.
 Balthasar Neudorfer in der Aupoint samt Weib.

Wolf Kastenhuber am Weniggute in Thalham mit Weib und Tochter.
Paul Kastenhuber mit Weib und 3 Kindern.
Leopold Holzinger mit Weib.
Marie Mistlberger, verwitwete Auszüglerin von der Oberhub (Wagnergut) in Oberthalham bei Olstorf.
Sebastian Stigler in Bergpoint 4 Köpfe (so lautete der amtliche Ausdruck).
Matthias Stadlhuber auf dem Gute am Ameringmos 6 Köpfe.
Tobias Plank auf dem Außer-Grubergute 4 Köpfe und seine beiden Dienstboten Georg Schachinger und Maria Hackhlin.
Hans Nußbaumer mit Weib und 3 Kindern.
Hans Gall auf dem Galln- oder Oberngute zu Traich.
Eva Gallin.
Wolf Paur.
Tobias Paur.
Georg Kastenhuber.
Franz Kastenhuber.
Andreas Wolfsgruber.

1754

Wolf Haydecker am Gut auf der Steig (Schmidsteig).
Josef Lathner auf dem Gütl in Hinterfeldt.
Adam Puchinger auf dem Peterngütl zu Jrrsberg mit Weib.
Franz Reither am Loderbauerngut.
Barbara Haydeckerin von der Hamstockedt.
Hans Niedermair auf der Sturmsölde.
Georg Huebmer, Dienstbot bei Wolf Steiner, Binder in Feldham.
Georg Huebmer, Pupillen vom Größinggute zu Aichlham.
Georg, Paul und Hans Sturmb, Pupillen.
Sebastian Rohrstorfer.
Martin Huetter samt Weib.
Wolf Preinesberger.
Abraham Ahamer.
(In diesem Jahre 1754 lieferten die Jesuiten am 27. Juni auf einmal 20 irrgläubige Untertanen in den Wasserturm zu Linz ab.)

1755

Matthias Pognmair.
Adam Huterer.

II. Aus der kaiserlichen Herrschaft Ort

1752

Matthias Hunter mit Weib in Sicking.
Sebastian Feichtenberger in Ober-Mühlbach.
Matthias Feichtenberger auf der Hamstockmühle.

1753

Georg Diethamer, Weber in Aupointen mit Weib und 3 Kindern.
Hans Plaßer am Mittag- oder Althaus mit 4 Kindern.
Hans Peiskamer am Salaberg.
Maria Preinerstorfer in Fischjellin.
Hans Hubmannstorfer zu Steinbruck.
Simon Riedler zu Leithen.

Georg Resch am Egg.
Elias Schachenreitter von Rünнемos.
A. Maria Veichtenbergerin, Pupillin von Mühlbach.
Eva Maria und Katharina Riedlerin, Pupillinen.
Paul Krenn. zu Grub.
Matthias Parzer.
Urban Feichtinger.
Wolf Hüttmayr.

1754

Matthias Huebmer am Streblgut in Sicking mit Weib Maria.
Josef Stadlhuber auf dem Höllergut am Weg, aus Mos, Pfarre Laakirchen.
Abraham Hattenberger auf dem Aignergut in Schalchham.
Wolf Ebner am Gändlmayrhof.
Josef Schmidinger in der Eisenau.
Abraham Hüttmayr in Pacht.
Susanns Köslin in der Fischjellin.
Matthias Imlinger in der Ober-Aurach.
Martin und Regina Preinerstorfer in der Fischjellin.
Katharina, Johann und Matthias Racherstorfer, Pupillen,
Kübler 6 Kinder.
Pachmayr 2 Kinder.
Susanna und Benigna Ofenmillerin.
Franz und Lorenz Ofenmiller, Pupillen, welche, um katholisch erzogen zu werden, im sogenannten Konversenhouse in Kremsmünster zurückbehalten worden waren, ersterer ist aus demselben heimlich entlaufen, letzterer war 1768 noch daselbst. Der Jesuiten - Superior Peter Kögl in Traunkirchen schickte ins Konversionshaus zu Kremsmünster aus einmal 6 Kinder, deren Eltern nach Siebenbürgen gebracht worden waren:
Michael und Adam Haselberger,
(deren Vater Adam Haselberger von Oberthalham Nr. 1 bis zu seiner Transportierung 63 Tage im Arrest saß),
Magdalena Spizbartin,
Magdalena und Matthias Haidegger von der Hamstockedt,
Matthias Resch.

1755

(Quelle: Akten und Empfangsbestätigungen aus dem Archiv Ort)

Matthias Huebmer zu Pinsdorfberg.

1774

(Quelle: Akt Fernschild – Klackl aus dem Archiv Ort)

Leopold Fernschild, Candidatus Juris Sohn des Stadtschreibers von Gmunden, saß wegen Vorlesens lutherischer Bücher mit dem Mühljungen Leopold Klackl von Pinsdorf durch 716 Tage (vom 9. August 1772 bis 25. Juli 1774) in Arrest, wurde sodann infolge einer von der Kaiserin Maria Theresia 1756 erneuerten Verordnung ihres Vaters Kaiser Karl VI. vom Jahre 1725 auf unbestimmte Zeit unter das Militär auf der Festung Gran gesteckt; Klackl wurde nach Siebenbürgen transportiert, von wo es ihm später gelang, nach Regensburg zu entkommen.

III. Aus der Herrschaft Puchheim.

1752

Der Resch zu Erndorf samt Weib und großjährigen Kindern; die minderjährigen wurden den Eltern abgenommen und in katholische Dienstorte gebracht, sowie denselben katholische Vormünder (Gerhaber) bestellt.

1753

Adam Felleitner am Pflegergut zu Edendorf (Erndorf).

1754

(Quelle: Akt über die Bemänglung der Rechnungen des Pflegers Alexander Anton Oßner von Ort aus den Jahren 1764 und 1765 im vormaligen Archiv Ort)

Balthasar Ebner zu Edendorf mit 4Kindern.
Matthias Hessenberger zu Edendorf.
Franz Geidenberger, Auszügler zu Edendorf.
Matthias Föttinger zu Oberkrieg.
Hans Ettinger zu Fütting.
Georg Schachinger zu Erlach samt Weib.
Abraham Praitwieser in Mairhof.
Hans Kottmayr.
Tobias Paur zu Parz.
Regina Nußbaumerin zu Hinterbuch, Pupillen.

(Quelle: Archivs-Repertorium von Puchheim. Die Akten selbst sind verloren.)

Die Poindthuber Kinder Wolfgang und Jakob am Stixengute waren 1768 bereits nach Siebenbürgen verschickt. Die verwitwete Bäuerin Magdalena Kreizerin auf dem Ramschedlgute wurde 1765 zu besserer Religionsprüfung auf eine Zeit in das Konvershaus zu Kremsmünster abgeschickt, aber 1774 über Auftrag des Hofrichters von Lambach als weltlichen Religionskommissärs in Verwahrung genommen.

IV. Aus den Untertanen des Pfarrhofes Vöcklabruck

(Quelle IV. bis VII. sowie X. und XI.: Akten ans dem Archiv Ort)

1754

Maria Wegmayrin in Gabeled.

V. Aus der Herrschaft Wagrain

1754

Paul Kirchgatterer auf dem Gute am Strenberg.

VI. Aus den Untertanen des Klosters Lambach

1754

Christoph Hessenberger in Kollreiterleithen.

VII. Aus der Herrschaft Almegg

1755

Eva Reitterin zu Hofendorf.

VIII. Aus der Herrschaft Würting

(Quelle VII., IX. und XII.: Akten ans dem Archiv Köppach)

1755

A. Maria Reschin am Benzlgute in Epfenhofen, Pfarre Gaspoltshofen.

IX. Aus der Herrschaft Lichtenegg

1752

Philipp Hochreiter am Kirchmairgute und Wolf Obermair am Edergute zu Balding, Pfarre Pennewang, mit Weib und großjährigen Kindern; die minderjährigen wurden zu katholischen Leuten in Dienst gegeben.

X. Aus den Untertanen von Lindach

1757

Colman Eder.

XI. Aus den Untertanen des Sitzes Weyr bei Gmunden

1757

Hans Leißmann zu Waldbach.

XII. Aus der Herrschaft Köppach

1752

Jakob Ployer samt Weib Rosina (letztere + 18. Okt. 1754).
Sebastian Thanhofers Witib Marie (f 17. Juli 1756) samt Kind Rosina (+ 13. August 1756).
Daniel Niedermair auf dem Huebmergut am Pfaffenberg.

XIII. Aus der Herrschaft Losensteinleiten

(Quelle: Akten im Archiv Losensteinleiten)

1753

Thomas Zachhuber am großen Zachhubergute, Pf. Wolfers (kam pur bis Ybbbs).

1754

Andreas Angerbaucr am Zaunerhäusl im oberen Steinfel bei Sierning mit Weib und 3 Kindern (im Alter von 13, 7 und 6 Jahren).

1767

Sebastian Höfler an der Ramekmühle.

Das Verzeichnis der Verstorbenen in Großpold im Reußmarkter Stuhle in Siebenbürgen weist folgende österreichische Verschickte aus:

(Quelle: Krasser David „Geschichte des sächsischen Dorfes Großpold in Siebenbürgen“. Hermannstadt 1870 Seite 66, 86—90.)

1753

Wolfgang Häusler
Abraham Mayer
Johann Mayer
Simon Stibiger
Matthias Köthel
Gottlieb Moßhamer

1754

Wolf Leuthner
Paul Zahler
Susanna Voglin
Anna Niedermayrin
Haus Ortner

Matthias Baldinger

1755

Maria Godinger
Sara Maierhoferin
Wolfgang Holzinger
Hans Reither
Barbara Sturmin
Wolfgang Moßhamer
Matthias Rasch
Sara Speignerin
Andreas Mahner
Peter Sonnleitner

1756

Hans Neudorfer
Franz Hattenberger
Wolfgang Thalberger,
Maria Thanhoferin
Georg Fürthauer
Matthias Himmelleitner
Peter Szilligan

1757

Paul Peiner
Rosina Föttingerin
Christoph Führer
Adam Wenig
Paul Burgstaller
Wolfgang Staucher
Katharina Kasbergerin
Maria Fohlinger
Matthias Grottendorfer

1758

Josef Piringer
Maria Kroißin
Maria Mistlbergerin
Maria Gruberin,
Philipp Stoyber.

1759

Paul Maierhofer
Susanna Sammerin
Matthias Schöberl

1760

Maria Holzleitnerin

Wolfgang Thalberger

Matthias Jungwirth

Eva Adams Panthuber

Eva Breitwieserin

Johann Georg Rohrsdorfer

Maria Weißbackin

Eva Gallin

1780—1783

Helena Maierhofer aus Eingrub, Pfarre Regau

Matthias Reiter aus Grimberg, Herrschaft Puchheim

Gottlieb Maierhofer aus Engrub, Pfarre Regau

Johann Rohrsdorfer von Dorf

In Großpold hatten sich 1752 sechzig solche gezwungene österreichische Auswanderer angesiedelt.